

Programm 2020

Nr	Datum	Titel
1.	23.07.2020	Kennenlernen und Verarbeiten von Getreide und Obst in Kita, Grund- und Förderschule
2.	27.08.2020	Verarbeiten von Gemüse mit Kindern
3.	24.09.2020	Modellhäuser bauen aus Lehm, Steinen, Holz, Geflecht u.a.
4.	22.10.2020	Papierschöpfen
5.	19.11.2020	Bienenwachswerkstatt: Kerzen gießen, rollen, ziehen
6.	10.12.2020	Adventwerkstatt mit Knetbienenwachs

Projektpartner



im Rahmen des Programms Klima – Umwelt – Natur Oberberg



Programm 2021

Nr	Datum	Titel
7./8.	13./14.01.2021	Wollwerkstatt II: von der Rohwolle zum Faden, Kardieren, Stock-, Asthaken- und Fallspindel, Zwirnen, Spinnrad Wollwerkstatt III: Vom Faden zum Webteppich
9.	20.01.2021	Wollwerkstatt IV: Fingerhäkeln, Fingerstricken, Knüpfstern, div. Strickhilfen
10.	21.01.2021	Wollwerkstatt V: Nadelfilzen u. a.
11.	18.02.2021	Holzwerkstatt mit Astholz
12.	04.03.2021	Tonwerkstatt

Voraussichtliche Fortführung - Ausblick

- 100 flinke Kinderfüße und die Biodiversität – Wie können Artenvielfaltsgärten an Kinderorten realisiert werden + Leitbild-Workshop
- Kräuterwerkstatt
- Die Welt der Wildbienen und was wir für sie tun können
- Die Welt der Honigbienen und ihre Schätze
- Die Welt der Schmetterlinge und ihre wundersame Verwandlung
- Was wir für Gartenvögel tun können
- Erde, Wasser, Feuer, Luft an Kinderorten
- Wollwerkstatt I: scheren, Wolle sortieren, waschen, trocknen, lagern

Fortbildungs-Module für Erziehende

Mehr Natur für Kinderorte

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag umsetzen



Foto: Walnuss-Werkstatt



gefördert durch: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Hintergrund

Fragil ist das Leben auf dem Planeten, der uns Menschen unsere Existenzgrundlagen verleiht.

Täglich wird uns deutlich vor Augen geführt, wie fein die Ökosysteme der Pflanzen- und Tierwelt miteinander verwoben sind, ihrerseits angewiesen auf das intakte Zusammenspiel der Naturelemente Erde, Wasser, Licht und Luft.

Probleme sind in diesem feinen Zusammenspiel aufgetreten, weil oftmals die Wertschätzung des Menschen gegenüber der Natur mit all ihren Kostbarkeiten in den Hintergrund getreten ist.

Zukünftig wird es darauf ankommen, dass bereits die Jüngsten in unserer Gesellschaft Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren. Dazu brauchen sie die Möglichkeit, ihre Umwelt zu erkunden, Zusammenhänge zu entdecken, den sorgsamen Umgang mit den Ressourcen einzuüben und zu erkennen, dass das eigene Handeln sich auf andere Menschen und die Umwelt auswirkt.

Werden auch Sie Teil der Bewegung „Mehr Natur für Kinderorte“. Wie das geht, erfahren Sie in den Fortbildungs-Modulen!

Kinder entdecken die Lebenswelten



Inhalte

Die Fortbildungs-Module richten sich an alle interessierte Erziehende und sind einzeln buchbar.

Folgende Themen werden angeboten:

1. Ein naturnahes Lebensumfeld mit einem vielgestaltigen und artenreichen Garten-, Obst-, Gemüse- und Kräuteranbau, Naturschutz/ Biodiversität usw.,
2. Einblicke in die Ernährungssituation, Erwerben einfacher Fähigkeiten und Fertigkeiten der Nahrungszubereitung,
3. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Bauen und Wohnen mit der Hausbauwerkstatt, sowie
4. Elementares zum Thema Textil und Bekleidung mit der Wollwerkstatt.

Die vier Bereiche Gartengestaltung, Ernährung, Wohnen und Bekleidung gehören unmittelbar zu den menschlichen Existenzgrundlagen, der damit verbundenen Werteorientierung und somit zum Grundverständnis eines jeden Kindes. Auf deren Basis wird ein bewusstes und kritisches Konsumverhalten angelegt, welches zum nachhaltigen Handeln befähigt.

In den Fortbildungs-Modulen werden diese Bereiche anschaulich, kindgerecht und praxisnah vermittelt.

Ernte aus der Natur-Kinder-Garten-Werkstatt



Infos

Zielgruppen

- Erzieher/innen in Kitas und OGS
- Lehrer/innen an Grundschulen und Förderschulen
- Natur- und Umweltbildner/innen
- freiwillige Helfer/innen
- Multiplikatoren
- Eltern, Großeltern
- weitere Interessierte

Referentin

Irmgard Kutsch
Naturpädagogin, Initiatorin der Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Autorin der gleichnamigen Buchreihe sowie anderer Bücher und Artikel zur Naturpädagogik.

Ort

Bergische Agentur für Kulturlandschaft –
Landschaftsraum und Umgebung
Schloss Homburg 2
51588 Nümbrecht

Auf dem Gelände sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Zeit

jeweils von 9 bis 15 Uhr

Kosten

Die Fortbildungs-Module selbst sind kostenfrei, es fallen je nach gebuchtem Modul Materialkosten in Höhe von ca. 10-25 Euro an.

Anmeldeschluss

- jeweils bis zu drei Wochen vor dem Modul/Ausnahme erste Veranstaltung
- maximal 10 Teilnehmende

Anmeldung und weitere Informationen

Christine Wosnitza
E-Mail: wosnitza@agentur-kulturlandschaft.de
www.agentur-kulturlandschaft.de

Teilen Sie uns Ihren Kontakt mit! Sie werden zurückgerufen.